



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1994
13. Stück
06.04.1994

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

158. Ausschreibung des Mobilitätsstipendiums der Akademisch-sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs für Absolventen des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien
159. Änderung des Unterrichtsplanes und der Prüfungsordnung für den Hochschullehrgang "Geoinformationswesen"
160. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
161. Verleihungen der Lehrbefugnis als Honorarprofessor
162. Mitteilungen der Universitätsdirektion
 - 162.1. betreffend Broschüre "Berufsausbildung in Österreich 1993":
 - 162.2. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO
 - 162.3. betreffend Hochschulseminar für Energieberater in Klagenfurt:
 - 162.4. betreffend Broschüre "Higher Education Management" Vol.5 Nr.3:
 - 162.5. betreffend Italien - Protokoll der 2. Tagung der Unterkommission für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit:
 - 162.6. betreffend. die JOHANN WILHELM RITTER VON MANNAGETTA-STIFTUNG
 - 162.7. betreffend InFoTeKo-Informationsbroschüre für Internationale Forschungs- und Technologiekooperationen:
 - 162.8. betreffend Internationales Kolloquium über Bewässerungsanlagen in den Bergen
 - 162.9. betreffend die Ausschreibung des Fred-MARGULIES-Preises 1994:
 - 162.10. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO
 - 162.11. betreffend Förderungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz:
 - 162.12. betreffend Leistungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz:

163. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des Institutsvorstandes und des stellvertretenden Vorstandes des Institutes für Geometrie
164. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl von Vertretern der Universitätsprofessoren der Fakultät für Bauingenieurwesen in die Universitätsversammlung
165. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl von Vertretern der Universitätsprofessoren der Fakultät für Maschinenbau in die Universitätsversammlung
166. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Institutes für Flexible Automation
167. Ergebnis der Wahl des provisorischen Vorstandes des Institutes für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik
168. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Raumplanung und Architektur
169. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Bauingenieurwesen
170. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Maschinenbau
171. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Elektrotechnik
172. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
173. Ergebnis der Wahl des Vertreters der Universitätsprofessoren der Fakultät für Elektrotechnik in die interfakultäre Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
174. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Analytische Chemie
175. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Chemische Technologie anorganischer Stoffe
176. Einsetzung einer Habilitationskommission
177. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer ordentlichen Universitätsprofessorin für "Nichtmetallische Werkstoffe"

178. Ausschreibung der Planstelle eines Außerordentlichen Universitätsprofessors/einer Außerordentlichen Universitätsprofessorin für Datenbanksysteme

179. Ausschreibung freier Planstellen

- 179.1. Universitätsdirektion**
- 179.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur**
- 179.3. Fakultät für Maschinenbau**
- 179.4. Fakultät für Elektrotechnik**
- 179.5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**

158. Ausschreibung des Mobilitätsstipendiums der Akademisch-sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs für Absolventen des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien

1. ALLGEMEINES

Die Akademisch-soziale Arbeitsgemeinschaft Österreichs stellt für das Studienjahr 1993/94 einen Betrag von S 100.000,- zur Verfügung, um einem Absolventen des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien unmittelbar nach der Promotion eine mindestens dreimonatige Tätigkeit an einer wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung im Ausland zu ermöglichen. Dabei sollen vor allem Wissens- und Ausbildungsbereiche erschlossen werden, die es in Österreich nicht gibt, mit dem Ziel, neue Erkenntnisse für Österreich nutzbar zu machen.

2. VORAUSSETZUNGEN

- Bewerbung des Promovenden unter Angabe der ausländischen wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung, an der die beabsichtigte Tätigkeit durchgeführt wird,
- hervorragende Dissertation.

3. VERGABERICHTLINIEN

Die Bewerbung ist bei der Einreichung der Dissertation bzw. Anmeldung zum Rigorosum in der Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion bis spätestens 1. Juni 1994 abzugeben.

Die Dekane unter dem Vorsitz des dienstältesten Universitätsprofessors und ein Vertreter der Akademisch-sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs wählen einen Kandidaten aus und schlagen ihn dem Akademischen Senat vor.

4. ZUERKENNUNG DES STIPENDIUMS

Über die Zuerkennung des Mobilitätsstipendiums entscheidet der Akademische Senat. Die Übergabe erfolgt durch einen Vertreter der Akademisch-sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs im Rahmen der Promotionsfeier. Die Hälfte des Stipendiums wird vor Antritt der Reise ausbezahlt, die zweite Hälfte nach Vorlage und Annahme des Berichts über den Auslandsaufenthalt.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

159. Änderung des Unterrichtsplanes und der Prüfungsordnung für den Hochschullehrgang "Geoinformationswesen"

Der Akademische Senat hat am 14. März 1994 eine Änderung des Unterrichtsplanes und der Prüfungsordnung für den Hochschullehrgang "Geoinformationswesen" gemäß § 18 Abs. 2 AHStG beschlossen. Der geänderte Unterrichtsplan wird in der Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

160. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Die vom Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau gemäß § 15 Abs. 7 UOG eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 24. November 1993 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Burkhard KITTL die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "CAM-Computer Aided Manufacturing" zu verleihen.

Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. Burkhard KITTL wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Fertigungstechnik zugeteilt.

Die vom Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau gemäß § 15 Abs. 7 UOG eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 11. November 1993 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Ernst PUCHER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Verbrennungskraftmaschinen" zu verleihen.

Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. techn. Ernst PUCHER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau zugeteilt.

Der Dekan:
Dr. H.-B. M a t t h i a s

161. Verleihungen der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau hat am 19. Jänner 1994 beschlossen, Herrn Univ.Doiz. Dr. Heinz BARGMANN die Lehrbefugnis als Honorarprofessor für "Anlagensicherheitstechnik" zu verleihen.

Hon. Prof. Univ.Doz. Dr. Heinz BARGMANN wurde gemäß § 34 Abs. 3 im Zusammenhang mit § 30 Abs.4 UOG 1975 dem Institut für Apparate- und Anlagenbau zugeteilt.

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau hat am 19. Jänner 1994 beschlossen, Herrn Dr. Ales TONDL die Lehrbefugnis als Honorarprofessor für "Rotordynamik" zu verleihen.

Hon. Prof. Dr. Ales TONDL wurde gemäß § 34 Abs. 3 im Zusammenhang mit § 30 Abs.4 UOG 1975 dem Institut für Maschinendynamik und Meßtechnik zugeteilt.

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau hat am 19. Jänner 1994 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut GUMBSCH die Lehrbefugnis als Honorarprofessor für "Rechnergeführte Fertigung" zu verleihen.

Hon. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut GUMBSCH wurde gemäß § 34 Abs. 3 im Zusammenhang mit § 30 Abs.4 UOG 1975 dem Institut für Fertigungstechnik zugeteilt.

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau hat am 19. Jänner 1994 beschlossen, Herrn Dipl.Chem. Dipl.-Ing. Willem RIEDIJK die Lehrbefugnis als Honorarprofessor für "Angepaßte Technologie" zu verleihen.

Hon. Prof.Dipl.Chem.Dipl.-Ing. Willem RIEDIJK wurde gemäß § 34 Abs. 3 im Zusammenhang mit § 30 Abs.4 UOG 1975 dem Institut für Fertigungstechnik zugeteilt.

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau hat am 19. Jänner 1994 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr. Franz Xaver MOSER die Lehrbefugnis als Honorarprofessor für "Verbrennungskraftmaschinen" zu verleihen.

Hon. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz Xaver MOSER wurde gemäß § 34 Abs. 3 im Zusammenhang mit § 30 Abs.4 UOG 1975 dem Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau zugeteilt.

Der Dekan:
Dr. H. B. M a t t h i a s

162. Mitteilungen der Universitätsdirektion

162.1. betreffend Broschüre "Berufsausbildung in Österreich 1993":

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten übermittelte mit GZ 30.600/16-II/A/3/94 vom 9. März 1994 die o. Broschüre, welche nunmehr in der Universitätsbibliothek aufliegt.

162.2. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO

Bei der IAEO sind Planstellen mit Dienstort Wien zur Ausschreibung gelangt.
Termin: Mitte Juli 1994
Nähere Informationen an den Dekanaten.

162.3. betreffend Hochschulseminar für Energieberater in Klagenfurt:

Das Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien und das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung veranstalten vom 20. bis 22. September 1994 an der Universität Klagenfurt das 7. Hochschulseminar für Energieberater.

Nähere Informationen darüber, über die aktuelle Literaturliste der Schriftenreihe "Energie und Umwelt" sowie über das neu entwickelte EDV-Programm "Austrosol" (Ermittlung der Wärmeerträge von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung) an den Dekanaten und in der Universitätsdirektion.

162.4. betreffend Broschüre "Higher Education Management" Vol.5 Nr.3:

Die o. Broschüre liegt am Außeninstitut auf.

162.5. betreffend Italien - Protokoll der 2. Tagung der Unterkommission für wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit:

Das o. Protokoll liegt an den Dekanaten zur Einsichtnahme auf.

162.6. betreffend. die JOHANN WILHELM RITTER VON MANNAGETTA-STIFTUNG

Die JOHANN WILHELM RITTER VON MANNAGETTA-STIFTUNG schreibt für das Studienjahr 1994/95 insgesamt 20 Stipendien in der Höhe von je S 20.000,-- aus.

Auszug aus den Aufnahmebedingungen:

Günstiger Studienerfolg im Sinne des Studienförderungsgesetzes; die Eltern des Bewerbers dürfen nicht in Wien ansässig sein; österreichische Staatsbürgerschaft; Höchstalter: 28 Jahre

Bewerbungsfrist: 1. Mai 1994

Nähere Informationen an den Dekanaten

162.7. betreffend InFoTeKo-Informationsbroschüre für Internationale Forschungs- und Technologiekooperationen:

Die neue Ausgabe der o. Broschüre, Nr. 2/1994, welche die Ausschreibung von Forschungsprojekten sowie Terminübersichten und allgemeine Informationen enthält, kann im Außeninstitut eingesehen werden.

162.8. betreffend Internationales Kolloquium über Bewässerungsanlagen in den Bergen

In der Zeit vom 15. bis 18. September 1994 findet in Sion (Schweiz) ein Internationales Kolloquium über Bewässerungsanlagen in den Bergen statt.

Nähere Informationen liegen in den Dekanaten auf.

162.9. betreffend die Ausschreibung des Fred-MARGULIES-Preises 1994:

Der IFAC-Beirat zusammen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten verleiht jährlich den Fred-MARGULIES-Preis für hervorragende österreichische Arbeiten auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Aspekte bei ihrer Einführung

in Betrieben.

Bewerbungsfrist: 1. Juli 1994

Nähere Informationen an den Dekanaten.

162.10. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO

Bei der IAEO sind Planstellen mit Dienstort Wien zur Ausschreibung gelangt.

Termin: Ende Juni bzw. Juli 1994

Nähere Informationen an den Dekanaten

162.11. betreffend Förderungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz:

Gemäß der Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung vom 29. März 1994, BGBl.Nr. 235/1994, werden aus den für Förderungsstipendien zur Verfügung stehenden Budgetmitteln der Technischen Universität Wien für das Kalenderjahr 1994 folgende Beträge zugewiesen:

Technische Universität Wien gesamt S 850.000,--

Fakultät für Raumplanung und Architektur S 110.000,--

Fakultät für Bauingenieurwesen S 30.000,--

Fakultät für Maschinenbau S 120.000,--

Fakultät für Elektrotechnik S 180.000,--

Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät S 410.000,--

162.12. betreffend Leistungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz:

Gemäß der Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung vom 29. März 1994, BGBl.Nr. 234/1994 werden aus den für Leistungsstipendien zur Verfügung stehenden Budgetmitteln der Technischen Universität Wien für das Studienjahr 1993/94 folgende Beträge zugewiesen:

Technische Universität Wien gesamt S 1,700.000,--

Fakultät für Raumplanung und Architektur S 220.000,--

Fakultät für Bauingenieurwesen S 60.000,--

Fakultät für Maschinenbau S 230.000,--

Fakultät für Elektrotechnik S 370.000,--

Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät S 820.000,--

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

163. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl des Institutsvorstandes und des stellvertretenden Vorstandes des Institutes für Geometrie

Gemäß § 19 Abs. 2 UOG 1975 werden zur Wahl des Institutsvorstandes und des stellvertretenden Vorstandes des Institutes für Geometrie alle Mitglieder der Institutskonferenz einberufen.

Zeit: Mittwoch, 20. April 1994, 13.00 Uhr

Ort: Dissertantenraum des Instituts für Geometrie

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Der amtierende Institutsvorstand:

Dr. H. S t a c h e l

**164. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl von Vertretern der
Universitätsprofessoren der Fakultät für Bauingenieurwesen in die Universitätsversammlung**

Zur Wahl von Vertretern der Universitätsprofessoren der obbezeichneten Fakultät in die Universitätsversammlung wird eine Wahlversammlung einberufen.

Zeit: Montag, 9. Mai 1994, 13.00 Uhr c.t.

Ort: Beratungszimmer der Bauingenieure

Der Dekan:

Dr. H. M a n g

**165. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl von Vertretern der
Universitätsprofessoren der Fakultät für Maschinenbau in die Universitätsversammlung**

Zur Wahl von Vertretern der Universitätsprofessoren der obbezeichneten Fakultät in die Universitätsversammlung wird eine Wahlversammlung einberufen.

Zeit: Mittwoch, 4. Mai 1994, 11.30 Uhr

Ort: Staatsprüfungssaal Maschinenbau, 1060 Wien, Getreidemarkt 9

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Der Dekan:

Dr. H. B. M a t t h i a s

166. Ergebnis der Wahl des Vorstandes des Institutes für Flexible Automation

Am 19. Jänner 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Gerfried ZEICHEN zum Vorstand des Institutes für Flexible Automation für die Funktionsperiode von 1993/94 bis 1994/95 gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand:

Dr. G. Z e i c h e n

167. Ergebnis der Wahl des provisorischen Vorstandes des Institutes für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik

Am 9. März 1994 wurde Herr Univ. Doz. Ass. Prof. Dr. Franz HOF zum provisorischen Vorstand des Institutes für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik für die Dauer des Sommersemesters 1994 gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand:
Dr. H. F r i s c h

168. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Raumplanung und Architektur

Die am 22. März 1994 durchgeführte Wahl der Vertreter der im § 63 Abs. 2 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in das Fakultätskollegium der Fakultät für Raumplanung und Architektur hatte folgendes Ergebnis:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 240
(davon nicht im Bundesdienst stehend und entschuldigt: 67)

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 50
davon ungültig: 2

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 48 Stimmen.

Aufgrund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Peter BREUSS Institut Nr. 254
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Benjamin DAVY Institut Nr. 265
Univ.Ass. Dr. Wolf-Dieter FREI Institut Nr. 268
Univ.Ass. Dr. Rudolf GIFFINGER Institut Nr. 266
Univ.Ass. Dr. Karin HARATHER Institut Nr. 264/1
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Christian KÜHN Institut Nr. 252
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Thomas PAULI Institut Nr. 264/2
Univ.Ass. Mag. Christoph PICHLER Institut Nr. 270/2
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Johannes SCHAFFER Institut Nr. 261
Univ.Ass. Ass.Prof. Dipl.-Ing. Gerhard SCHIMAK Institut Nr. 260
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Karin SCHWARZ-VIECHTBAUER Institut Nr. 256
Ass.Prof. Dr. Jan TURNOVSKY Institut Nr. 255

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dr. Bob MARTENS Institut Nr. 256
Univ.Ass. Dr. Erich LEHNER Institut Nr. 251
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Bardo HÖRL Institut Nr. 269
Univ.Ass. Dr. Sabine PLAKOLM Institut Nr. 257
Univ.Lektor Dr. Herbert KECK Institut Nr. 255

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Brigitte VALLASTER-MANG Institut Nr. 261
Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Wolfgang BLAAS Institut Nr. 267
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Johannes GÖLLNER Institut Nr. 254
Univ.Lektor O.Rat Dipl.-Ing. Peter BLEIER Institut Nr. 268
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Helmut SCHRAMM Institut Nr. 255
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Anton KOTTBAUER Institut Nr. 256
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Michael SURBÖCK Institut Nr. 260

Der Vorsitzende:
Dr. Th. G r e c h e n i g

169. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Bauingenieurwesen

Die am 22. März 1994 durchgeführte Wahl der Vertreter der im § 63 Abs. 2 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in das Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen hat folgendes Ergebnis:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 186

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 78
davon ungültig: 2

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 76 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Rudolf HEUER Institut Nr. 201
Univ.Ass. Dr. Josef EBERHARDSTEINER Institut Nr. 202/1
Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Rainer POISEL Institut Nr. 203
Ass.Prof. Dr. Elemer BÖLCSKEY Institut Nr. 206
Ass.Prof. Dr. Leopold SCHWARZ Institut Nr. 213/1
Univ.Ass. Dr. Anton PECH Institut Nr. 215
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dietmar ADAM Institut Nr. 221
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Norbert KROUZECKY Institut Nr. 222
Ass.Prof. Dr. Robert KIRNBAUER Institut Nr. 223
Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Hellmut FLECKSEDER Institut Nr. 226/1
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Werner PRACHERSTORFER Institut Nr. 233
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Clemens DEMACSEK Institut Nr. 234/2

Ersatzmitglieder:

Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Helmut KRZIZEK Institut Nr. 241
Ass.Prof. Dr. Adolf BARTA Institut Nr. 211
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Rainald LÖSCHER Institut Nr. 232
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Gerald BURGSTALLER Institut Nr. 232

Univ.Ass. Dr. Günther MESCHKE Institut Nr. 202
Vertr.Ass. Dr. Andreas ROHATSCH Institut Nr. 203
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Christoph ADAM Institut Nr. 201
Univ.Lektor O.Rat Dipl.-Ing. Hubert HONSOWITZ Institut Nr. 226/3
Univ.Lektor O.Rat Dr. Herbert STÖCHER Institut Nr. 215/2
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Gerald LUZA Institut Nr. 213
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Theresia LAHNER Institut Nr. 226/4
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Hubert HAGER Institut Nr. 234/1

Der Vorsitzende:
Dr. Th. G r e c h e n i g

170. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Maschinenbau

Die am 22. März 1994 durchgeführte Wahl der Vertreter der im § 63 Abs. 2 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in das Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau hat folgendes Ergebnis:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 289

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 75
davon ungültig: 2

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 73 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

Univ.Doiz.Ass.Prof. Dr.Uwe SCHAFLINGER Institut Nr. 322
Univ.Ass. Ass.Prof. Dr. Kurt WALLY Institut Nr. 311
Univ.Ass. Dr. Walter HACKL-GRUBER Institut Nr. 330
Univ.Ass. Dr. Johann WASSERMANN Institut Nr. 303
Univ.Ass. Dr. Alois STEINDL Institut Nr. 325
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Manfred GRAFINGER Institut Nr. 321
Univ.Doiz. Ob.Rat Dr. Peter Herbert OSANNA Institut Nr. 311
Ob.Rat Dipl.-Ing. Günter BECK Institut Nr. 308
Univ.Doiz. Univ.Ass. Dr. Ernst PUCHER Institut Nr. 315
Univ.Ass. Dr. Helmut BÖHM Institut Nr. 317
Univ.Ass. Ass. Prof. Dr. Klaus KÄFER Institut Nr. 305
Univ.Ass. Dr. Robert PROBST Institut Nr. 318
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Peter WURMSDOBLER Institut Nr. 328
Univ.Ass. Dr. Franz DEIX Institut Nr. 313
Univ.Ass. Dr. Franz RAUSCHER Institut Nr. 329

Ersatzmitglieder:

Univ.Lektor Ob.Rat Dr. Friedrich FRASZ Institut Nr. 302
Univ.Do. Ass. Prof. Dr. Philipp GITTNER Institut Nr. 322
Univ.Do. Univ.Ass. Dr. Burkhard KITTL Institut Nr. 311
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Kurt MATYAS Institut Nr. 330
Univ.Ass. Dr. Horst ECKER Institut Nr. 303
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Anton RIEPL Institut Nr. 325
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Roland BAUER Institut Nr. 321
Univ.Ass. Dr. Roman HUEMER Institut Nr. 311
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Hannes HICK Institut Nr. 308
Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Gerhard SCHOPP Institut Nr. 315
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Markus SEITZBERGER Institut Nr. 317
Univ.Ass. Dr. Josef PROST Institut Nr. 305
Univ.Ass. Dr. Alois FROTSCHNIG Institut Nr. 318
Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Ensio HOKKA Institut Nr. 328
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Klaus LEEB Institut Nr. 313

Der Vorsitzende:
Dr. Th. G r e c h e n i g

171. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Fakultät für Elektrotechnik

Die am 22. März 1994 durchgeführte Wahl der Vertreter der im § 63 Abs. 2 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in das Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik hatte folgendes Ergebnis:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 394

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 130
davon ungültig: 3

Aufgrund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

Univ.Lektor O.Rat Dr. Robert SCHAWARZ Institut Nr. 359
Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Arpad SCHOLTZ Institut Nr. 389
Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Herbert MÜLLER Institut Nr. 373
Univ.Do. Ass.Prof. Dr. Robert NOISSER Institut Nr. 375
Univ.Lektor Ob.Koär Dr. Erich SCHMIDT Institut Nr. 372
Univ.Lektor Ob.Rat Dr. Gerhard NENTWICH Institut Nr. 351
Univ.Lektor Ob.Rat Dr. Walter SMETANA Institut Nr. 355
Univ.Ass. Dr. Werner BRENNER Institut Nr. 358
Univ.Ass. Dr. Erasmus LANGER Institut Nr. 360
Univ.Ass. Ass.Prof. Dr. Horst DIETRICH Institut Nr. 354
Univ.Ass. Dr. Reinhard HAAS Institut Nr. 357
Univ.Lektor Ob.Rat Dr. Heinrich PANGRATZ Institut Nr. 384
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Ewald GAUSTER Institut Nr. 374

Univ.Ass. Dr. Helmut GANDER Institut Nr. 361
Vertr.Ass. Mag. Claire GMACHL Institut Nr. 362
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Ernst WINTNER Institut Nr. 359

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dr. Franz HLAWATSCH Institut Nr. 389
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Karl RIEDLING Institut Nr. 359
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Richard ELTSCHKA Institut Nr. 373
Univ.Ass. Dr. Johannes GOLDYNIA Institut Nr. 375
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Bettina CULVER Institut Nr. 372
Univ.Ass. Dr. Karl FUTSCHIK Institut Nr. 351
Univ.Ass. Dr. Hans HAUSER Institut Nr. 355
Univ.Ass. Dr. Andreas MATZNER Institut Nr. 358
Univ.Ass. Dr. Hans KOSINA Institut Nr. 360
Ass.Prof. Dr. Herbert SCHWEINZER Institut Nr. 354
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Claus HUBER Institut Nr. 357
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Robert GEISSLER Institut Nr. 384
Vertr.Ass.Dipl.-Ing. Christian HÖLZL Institut Nr. 374
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Wolfgang STUBENVOLL Institut Nr. 361
Univ.Ass. Dr. Gottfried STRASSER Institut Nr. 362
Univ.Lektor Dr. Walter EHRlich SCHUPITA Institut Nr. 389

Der Vorsitzende:
Dr. Th. G r e c h e n i g

172. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl gemäß § 63 Abs. 2 UOG 1975 an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die am 22. März 1994 durchgeführte Wahl der Vertreter der im § 63 Abs. 2 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat folgendes Ergebnis:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 962

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 331
davon ungültig: 4

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag A: 70 Stimmen (d.s. 10 Mandate)
Wahlvorschlag B: 108 Stimmen (d.s. 15 Mandate)
Wahlvorschlag C: 47 Stimmen (d.s. 6 Mandate)
Wahlvorschlag D: 54 Stimmen (d.s. 8 Mandate)
Wahlvorschlag E: 14 Stimmen (d.s. 2 Mandate)
Wahlvorschlag F: 15 Stimmen (d.s. 2 Mandate)
Wahlvorschlag G: 19 Stimmen (d.s. 2 Mandate)

Das 45. Mandat fiel durch Losentscheidung zwischen den Wahlvorschlägen B und D dem Wahlvorschlag D (Liste Mathematik) zu.

Aufgrund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Wahlvorschlag A (Gemeinschaftsliste Physik):

Vertreter:

Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Manfred FABER Institut Nr. 142
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Peter VARGA Institut Nr. 134
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Peter PONGRATZ Institut Nr. 137
Ass.Prof. Dr. Herbert SASSIK Institut Nr. 131
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Peter WOBRAUSCHEK Institut Nr. 141
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Gerhard KAHL Institut Nr. 136
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Helmut LEEB Institut Nr. 142
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Herbert STÖRI Institut Nr. 134
Univ.Ass. Dr. Michael REISSNER Institut Nr. 137
Univ.Ass. Dr. Herbert MÜLLER Institut Nr. 131

Ersatzmitglieder:

Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Manfred TSCHURLOVITZ Institut Nr. 141
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Peter KASPERKOVITZ Institut Nr. 136
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Heinz OBERHUMMER Institut Nr. 142
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Ewald BENES Institut Nr. 134
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Josef FIDLER Institut Nr. 137
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Günter WIESINGER Institut Nr. 131
Univ.Ass. Dr. Franz SAUERZOPF Institut Nr. 141
Univ.Doz. Univ.Ass. Dr. Maximilian KREUZER Institut Nr. 136
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Gerald BADUREK Institut Nr. 142
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Friedrich AUMAYR Institut Nr. 134

Wahlvorschlag B (Liste Chemie):

Vertreter:

Univ.Ass. Ass.Prof. Dr. Hans MIKOSCH Institut Nr. 152
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Herbert DANNINGER Institut Nr. 161
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Heinrich GRUBER Institut Nr. 162
Univ.Ass. Dr. Johannes FRÖHLICH Institut Nr. 154
Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Erwin ROSENBERG Institut Nr. 151
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Wilhelm HÖFLINGER Institut Nr. 159
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Kurt MEREITER Institut Nr. 171
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Kurt MESSNER Institut Nr. 172
Univ.Ass. Dr. Hermann KRONBERGER Institut Nr. 158
Univ.Lektor O.Rat Dipl.-Ing. Walter GRIMM Institut Nr. 153
Univ.Ass. Dr. Rupert BAUER Institut Nr. 156
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Ingrid STEINER Institut Nr. 160

Univ.Ass. Dr. Leopold PUCHINGER Institut Nr. 173
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Peter STANETTY Institut Nr. 154
Univ.Ass. Dr. Herbert HUTTER Institut Nr. 151

Ersatzleute:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Alexander REICHHOLD Institut Nr. 159
Univ.Ass. Dr. Peter HÖDL Institut Nr. 162
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Christian KUBICEK Institut Nr. 172
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Peter BLAHA Institut Nr. 158
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Andreas REINDL Institut Nr. 153
Univ.Doiz. Univ.Ass. Dr. Roland HAUBNER Institut Nr. 161
Univ.Ass. Dr. Hans LOHNINGER Institut Nr. 152
Univ.Ass. Dr. Doris PFEILER Institut Nr. 156
Univ.Lektor Ob.Rat Dr. Helmut MAYER Institut Nr. 171
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Gerhard KROYER Institut Nr. 160
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Theo PREY Institut Nr. 173
Univ.Ass. Dr. Andreas JENTYS Institut Nr. 156
Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Christian MITTERMAYER Institut Nr. 151
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Kurt THOMKE Institut Nr. 156
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Richard VYTLACIL Institut Nr. 158

Wahlvorschlag C (Liste Informatik):

Vertreter:

Univ.Ass. Dr. Gerald FUTSCHEK Institut Nr. 188
Univ.Ass. Dr. Andreas KRALL Institut Nr. 185/1
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Michael GERVAUTZ Institut Nr. 186/2
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Alexander VRCHOTICKY Institut Nr. 182/1
Univ.Ass. Dr. Rene KLÖSCH Institut Nr. 184/1
Univ.Ass. Mag. Margit POHL Institut Nr. 187/2

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dr. Gerald STEINHARDT Institut Nr. 187/1
Univ.Ass. Dr. Rudolf FREUND Institut Nr. 185/2
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr.Christian STARY Institut Nr. 184/2
Univ.Ass. Dr. Horst BISCHOF Institut Nr. 183/2
Univ.Ass. Dipl.-Ing. Heinz HERBECK Institut Nr. 186/1
Univ.Ass. Dr. Ulrich SCHMID Institut Nr. 183/1

Wahlvorschlag D (Liste Mathematik):

Vertreter:

Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Peter KIRSCHENHOFER Institut Nr. 118/4
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Frank RATTAY Institut Nr. 114/5
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Wolfgang RATH Institut Nr. 113/2

Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Christian SCHMEISER Institut Nr. 115/1
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Norbert KUSOLITSCH Institut Nr. 107/1
Univ.Doiz. Univ.Ass. Dr. Gerhard HANAPPI Institut Nr. 175
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Gerhard RAMHARTER Institut Nr. 114/2
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Günther EIGENTHALER Institut Nr. 118/1

Ersatzmitglieder:

Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Friedrich MANHART Institut Nr. 113/1
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Günther HASIBEDER Institut Nr. 118/3
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Rudolf TASCHNER Institut Nr. 114/3
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Heinz STADLER Institut Nr. 107/2
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Ewa WEINMÜLLER Institut Nr. 115/2
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Hans HAVLICEK Institut Nr. 113/3
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Franz HOF Institut Nr. 175
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Helmut PRODINGER Institut Nr. 118/2

Wahlvorschlag E (Liste Institut Nr. 119):

Vertreter:

Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Alexander MEHLMANN Institut Nr. 119/2
Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Edwin DEUTSCH Institut Nr. 119/1

Ersatzmitglieder:

Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Werner PLOBERGER Institut Nr. 119/1
Univ.Ass. Dr. Wolfgang REITGRUBER Institut Nr. 119/1

Wahlvorschlag F (Liste Software-Technik):

Vertreter:

Univ.Ass. Dr. Thomas GRECHENIG Institut Nr. 188
Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Franz SCHÖNAUER Institut Nr. 188

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dr. Stefan BIFFL Institut Nr. 188

Wahlvorschlag G (Liste Fachgruppe Geowissenschaften):

Vertreter:

Univ.Doiz. Ass.Prof. Dr. Thomas WUNDERLICH Institut Nr. 127/2
Univ.Ass. Dr. Mirjanka LECHTHALER Institut Nr. 126

Ersatzmitglieder:

Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Josef JANSA Institut Nr. 122
Univ.Doz. Ass.Prof. Dr. Karl-Heinz ROCH Institut Nr. 128/2

Der Vorsitzende:
Dr. Th. G r e c h e n i g

173. Ergebnis der Wahl des Vertreters der Universitätsprofessoren der Fakultät für Elektrotechnik in die interfakultäre Studienkommission für das Aufbaustudium Betriebs-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

In der Wahlversammlung am 9. März 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. Peter JANSEN als Vertreter der der Fakultät für Elektrotechnik angehörenden Universitätsprofessoren in die o. Studienkommission gewählt.

Der Dekan:
Dr. A. W e i n m a n n

174. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Analytische Chemie

Die Funktion von Herrn Univ. Ass. Dr. Karim TAGA als Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Analytische Chemie ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. April 1994 erloschen.

An seine Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.-Ass. Dr. Herbert HUTTER nach.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. Th. G r e c h e n i g

175. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Chemische Technologie anorganischer Stoffe

Die Funktion von Frau Univ.Ass. Dr. Sylvia HÖRHAGER als Vertreterin der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Chemische Technologie anorganischer Stoffe ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Mai 1994 erloschen.

An ihre Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.-Doz. Dr. Walter LENGAUER nach.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. Th. G r e c h e n i g

176. Einsetzung einer Habilitationskommission

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 13. Jänner 1994 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Frau Dipl.-Ing. Dr. techn. Monika KÖHLE, Fachgebiet "Praktische Informatik", eine

Habilitationskommission mit der Parität 6:3:3 eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 1. März 1994 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. P. TRAPPL (Universität Wien) zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

177. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer ordentlichen Universitätsprofessorin für "Nichtmetallische Werkstoffe"

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist ab sofort eine Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer ordentlichen Universitätsprofessorin für

"Nichtmetallische Werkstoffe"

am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung zu besetzen.

Der/Die Stelleninhaber(in) hat im Rahmen des Institutes dieses Fach in Forschung und Lehre zu vertreten und Lehrveranstaltungen für die Studienrichtungen Verfahrenstechnik, Maschinenbau und eventuell andere Studienrichtungen zu halten. Schwerpunktmäßig ist das Gebiet der polymeren Werkstoffe zu behandeln.

Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes in- oder gleichwertiges ausländisches facheinschlägiges Hochschulstudium (Doktorat)
- eine in- oder ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Befähigung und
- pädagogische Eignung

Weiters werden hervorragende wissenschaftliche Beiträge auf dem Gebiet der nichtmetallischen Werkstoffe erwartet.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Liste der Veröffentlichungen, unter Beifügung der wichtigsten Sonderdrucke, einer Liste abgehaltener Vorträge, einer Liste eventuell abgehaltener Lehrveranstaltungen und einer Übersicht über laufende Forschungsvorhaben bis 8. Juni 1994 an das Dekanat für Maschinenbau an der Technischen Universität Wien, A-1040 Wien, Karlsplatz 13, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Der Dekan:
Dr. H. B. M a t t h i a s

178. Ausschreibung der Planstelle eines Außerordentlichen Universitätsprofessors/einer Außerordentlichen Universitätsprofessorin für Datenbanksysteme

An der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Wien ist eine neue Planstelle für einen Außerordentlichen Universitätsprofessor / eine Außerordentliche Universitätsprofessorin für

"Datenbanksysteme"

zu besetzen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen didaktisch geeignet sein und darüberhinaus auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete wissenschaftlich ausgewiesen sein: Datenmodellierung, Datenbank-Entwurf, Verteilte Datenbanksysteme, Implementierung von Datenbanksystemen, Objekt-Orientierte Datenbanken, Aktive Datenbanken, Multimedia-Datenbanken. Projekterfahrung ist erwünscht.

Die/der zu Berufende hat ihr/sein Fachgebiet in Forschung und Lehre angemessen zu vertreten und darüberhinaus an Grundvorlesungen mitzuwirken.

Gesetzliche Ernennungskriterien:

- Doktorat einer der Verwendung entsprechenden Fachrichtung
- Lehrbefugnis als Universitätsdozent oder eine gleichwertige Lehrbefugnis oder eine gleichwertige hochschulrechtliche Qualifikation aus einem EWR-Staat
- Tätigkeit durch mindestens drei Jahre, die den Beamten zur Ausübung einer Funktion im Sinne der § 31 Abs. 3 bis 6 UOG geeignet erscheinen läßt
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Liste der Publikationen, eines Projektverzeichnisses und Sonderdrucken der drei wichtigsten Publikationen bis zum 31. Mai 1994 an das Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Wien (Getreidemarkt 9, A-1060 Wien, Österreich) zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

179. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Bewerbungen sind bis zur genannten Frist, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung 1 der Technischen Universität Wien, 1040 Wien, Karlsplatz 13, einzubringen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

An der Technischen Universität Wien gelangen nachfolgende Planstellen zur Besetzung:

179.1. Universitätsdirektion

1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsbedienstete(n) I/b (Ersatzkraft an der Universitätsdirektion

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Matura, PC-Erfahrung

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

1 PISt für zwei Mitarbeiter(innen) für die Software-Entwicklung an der Universitätsdirektion

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Matura, COBOL MIT SQL-Datenbank, UNIX, DOS und MS-Windows

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

1 PISt für eine(n) Vertragsbedienstete(n) I/d im Bereich "Gebäudebetrieb und technische Dienste" an der Universitätsdirektion

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Winword-Kenntnisse, selbständiges Auftreten im Parteienverkehr, gute Rechtschreibkenntnisse, nach Möglichkeit Handelsschulabschluß

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

1 PIST für eine(n) Vertragsbedienstete(n) I/d für das Veranstaltungsreferat an der
Universitätsdirektion

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines
EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Winword-Kenntnisse, selbständiges Auftreten im Parteienverkehr

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13,
1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

179.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in) (Ordinariat EDV-gestützte Methoden in
Architektur und Raumplanung), voraussichtlich mit 1. Juni 1994

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Wahrnehmungswissenschaftlicher Spezialist für Verbindung von
CAD und GIS

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) Institutsreferenten(in) (Ordinariat EDV-gestützte Methoden in Architektur
und Raumplanung)

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit
eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Reifeprüfung, Englisch-Kenntnisse, EDV-Kenntnisse (Windows,
Winword)

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13,
1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. E. M a t z n e r

179.3. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine(n) Vertragsbedienstete(n) I/c am Institut für Thermische Turbomaschinen und Energieanlagen

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Praktische Erfahrung als Mechaniker, insbesondere bei der Herstellung von Versuchseinrichtungen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen persönlich oder schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H. B. M a t t h i a s

179.4. Fakultät für Elektrotechnik

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Elektrische Meßtechnik, voraussichtlich mit 1. Juni 1994

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse über Sensorik für Roboter, Robotersteuerungen, Echtzeitprogrammiertechniken

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Hochleistungsstrahltechnik (Eurolaser Akademie), voraussichtlich mit 1. Juli 1994

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) drittelbeschäftigte(n) Studienassistenten(in) am Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik, voraussichtlich mit April 1994

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges Studium

Sonstige Voraussetzungen: Interesse an der Betreuung von Laborübungen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. A. W e i n m a n n

179.5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Studienassistenten(in) am Institut für Computersprachen, Abteilung Programmiersprachen und Übersetzerbau, voraussichtlich von 1. Juli 1994 bis 30. September 1994

Aufnahmebedingungen: Guter Studienerfolg

Sonstige Voraussetzungen: Didaktische Erfahrungen mit Programmierübungen für Prolog

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PISt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Chemische Technologie anorganischer Stoffe, Abteilung für Technologie anorganischer Werkstoffe und Verfahren, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse über Gasphasenabscheidung oder Wolframtechnologie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PISt für eine(n) dreiviertelbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Informationssysteme, Abteilung für Verteilte Systeme, voraussichtlich mit 2. Mai 1994

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse über Rechnernetze

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Chemische Technologie organischer Stoffe, Abteilung Naturstoffe, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung in präparativer Chemie und Chemie der Kohlehydrate

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr